Stimmung auf dem Kreditmarkt ist ungebrochen gut

12.07.18 | Berlin

Stimmung auf dem Kreditmarkt ist ungebrochen gut

Neben der hohen Innenfinanzierungskraft haben dazu niedrige Zinsen, die Lockerung der Kreditrichtlinien der deutschen Banken und eine gute Geschäftsentwicklung beigetragen. Allerdings sind ebenfalls unverändert junge und kleine Unternehmen deutlich häufiger von Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme betroffen als große Unternehmen. Das zeigt die aktuelle Analyse der KfW-Unternehmensbefragung, an der sich auch die UVB mit ihren Mitgliedern beteiligt hat.

Weitere Ergbenisse im Überblick:

- Die Ratingnoten haben sich erneut auf breiter Front verbessert. Gut 32 Prozent der befragten Unternehmen melden Verbesserungen der Ratingnote ggü. 7,3 Prozent mit Verschlechterungsmeldungen.

- Am häufigsten werden Investitionskredite für Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge oder Einrichtungen mit 49,6 Prozent nachgefragt. Auf den Positionen zwei und drei rangieren wie im Vorjahr Immobilienkredite (40,3 Prozent) sowie Betriebsmittelkredite (32,9 Prozent).

- Einschränkungen der Geschäftstätigkeit fürchten Unternehmen vor allem durch einen drohenden Fachkräftemangel (79,6 Prozent) sowie dem Nachlassen der Konjunktur (52,0 Prozent). Steigende Finanzierungskosten und Schwierigkeiten beim Kreditzugang rangieren mit deutlichem Abstand auf den Positionen drei und fünf (16,5 bzw. 13,8 Prozent). Große Unternehmen sowie Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes befürchten dagegen

Einschränkungen im internationalen Handel (wie Protektionismus, internationale Krisen, ungünstige Wechselkurse oder Handelssanktionen) häufiger als Finanzierungsschwierigkeiten.

Download

KfW-Umfrage 2018 (PDF 600 KB)

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner für Volkswirtschaft & Statistik

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] vme-net.de

Download VCF